

PROTOKOLL Nr. 865
Gemeinderatssitzung vom Montag, 11. November 2019,
19.30 Uhr bis 22.10 Uhr im Gemeinderatszimmer

Vorsitz Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend Stefan Grolimund, Sara Liechti, Michael Meister, Manfred Niggli, Pamela Rastorfer, Cordelia Meister (Finanzverwalterin)
Entschuldigt Sandra Braam, Doris Hügli
Gäste Thomas Hunziker, Ursula Willi, René Hügli, Gerhard Marti (Finanzplanungskommission), Markus Zürcher (Morphos Beratung)

1.	Protokoll Nr. 864	Nr. 6781
	Genehmigung	
2.	Budget 2020	Nr. 6782
	Beratung und Beschlussfassung	
3.	Gemeindeversammlung, Beratung und Beschlussfassung	Nr. 6783
	a) Traktanden	
	b) Informationsbroschüre	
4.	Pendenzen	Nr. 6784
	Beratung und Beschlussfassung	
5.	Verschiedenes	Nr. 6785
	➤ Wassereintritt Schulhaus II	
	➤ Viele Wasserleitungsbrüche	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Finanzplanungskommission und den Gast Markus Zürcher zur Sitzung. Marcel Allemann stellt kurz Herrn Markus Zürcher vor, der seine Erkenntnisse im Bereich Finanzen hinsichtlich einer möglichen Steuersenkung erläutern wird.

Markus Zürcher informiert anhand einer Präsentation die Zahlen und Fakten zur finanziellen Situation in Matzendorf.

Der Rat und die Finanzplanungskommission diskutieren die Situation sowie die Einschätzung und möglichen Massnahmen. Herr Zürcher wird beauftragt, die Erkenntnisse an der Gemeindeversammlung dem Stimmvolk zu unterbreiten. Die Präsentation wird hierzu nochmals überarbeitet und an der nächsten Gemeinderatssitzung nochmals besprochen.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei Markus Zürcher und verabschiedet ihn.

Marcel Allemann stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Rat stimmt der Traktandenliste einstimmig zu.

1. Protokoll Nr. 864

Nr. 6781

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 864 der Gemeinderatssitzung zur Diskussion.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 864 der Gemeinderatssitzung vom 29. Oktober 2019 mit einer Enthaltung.

2. Budget 2020

Nr. 6782

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt zuerst dem Präsidenten der Finanzplanungskommission das Wort.

Thomas Hunziker informiert über die Detailarbeit der Kommission. Jeder Kredit wurde hinterfragt und es wurden in der Erfolgs- aber auch der Investitionsrechnung Kürzungen vorgenommen. Hinter dem Ergebnis von Nettoinvestitionen in Höhe von ca. CHF 700'000 und einem Aufwandüberschuss von ca. CHF 180'000 in der Erfolgsrechnung kann die Finanzplanungskommission stehen.

Cordelia Meister orientiert, dass das Budget mit der Einladung zu dieser Sitzung verschickt wurde. Sie geht detailliert die Investitionsrechnung und die Erfolgsrechnung durch. Als generelle Grundlagen wurden die Löhne, Gehälter sowie die Abgaben und Gebühren wie im Vorjahr belassen.

Der Rat diskutiert den gekürzten Kredit der Gebäudeunterhaltsplanung. Die Kommission für öffentliche Bauten erachtet dies als Grundlage für die Erhaltung der Gebäudeinfrastruktur. Vorgesehen war ein jährlicher Kredit für die Prüfung der Gebäude durch einen externen Spezialisten. Dieser Kredit wurde von der Finanzplanungskommission gestrichen. Der Gemeinderat schliesst sich dem an.

Im Bereich Wasser- und Werk wurde der Kredit für die Sanierung von Flurstrassen um die Hälfte auf CHF 60'000 gekürzt. Hier diskutiert der Rat, ob es nicht sinnvoller wäre, die Sanierung der Flurstrassen ganz zu verschieben und dafür die dringende Sanierung der Dünnern vorzuziehen.

Bei der Erfolgsrechnung gibt der Bereich Bildung Anlass zu Diskussionen. In den letzten Jahren wurden markante Anstiege der Aufwendungen festgestellt. Diese Kostensteigerungen müssen zusammen mit den Schulleitungen (Primarschule und Musikschule) hinterfragt werden.

Bei den Spezialfinanzierungen fallen vor allem die hohen Überschüsse und das angehäufte Eigenkapital beim Abwasser sowie die jährlichen hohen Aufwandüberschüsse und der Bilanzfehlbetrag bei der Fernwärme auf.

Beim Abwasser ist in den nächsten Jahren mit hohen Investitionen bei der ARA sowie bei der generellen Entwässerungsplanung (GEP) zu rechnen. Diese Planung soll in nächster Zeit konkretisiert werden. Die Gebühren sollen momentan noch nicht geändert werden.

Bei der Fernwärme zeichnet sich eine Lösung der Abschreibungspraxis mit dem Kanton ab. Dies würde bereits sehr viel helfen. Es müssen jedoch noch weitere Massnahmen zur Verbesserung der Situation angegangen werden.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, zu Handen der Gemeindeversammlung, keinen Teuerungsausgleich für die Löhne und Gehälter zu entrichten. Taggelder, Stunden- und Wegentschädigungen, Sitzungsgelder und Verpflegungskosten bleiben unverändert.

Der Gemeinderat genehmigt das Budget der Feuerwehr Mittelthal mit Aufwand und Ertrag in Höhe von CHF 216'465 zu Handen der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig die Gebühren für 2020 wie folgt festzulegen: Feuerwehrsatzabgabe: 12% der einfachen Staatssteuer, im Minimum CHF 20.- und im Maximum CHF 400.-

Hundeabgabe: CHF 105.- pro Hund

Abwasserbeseitigung:

Anschlussgebühr CHF 30.- pro m² Zonengewichteter Fläche

Klärgebühr CHF 1.70 pro m³ Wasserverbrauch

Grundtaxe CHF 150.- pro Wohnung und CHF 150.- pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb

Wasserversorgung:

Anschlussgebühr CHF 15.- pro m² Zonengewichteter Fläche

Wasserverbrauch CHF 1.90 pro m³ Wasserverbrauch

Grundtaxe CHF 70.- pro Wohnung und Anschluss und CHF 70.- pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb

Abfallentsorgung: CHF 80.- pro Person ab dem 18. Lebensjahr

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Aufnahme der folgenden neuen Netto-Investitionen in das Budget 2020 zu Handen der Gemeindeversammlung:

- a) Investitionsbeitrag Feuerwehr CHF 58'750
- b) Ersatz Informatik Hardware CHF 50'000

- c) Sanierung Dünnergasse CHF 70'000
- d) Ausbau Rehgasse 2. und 3. Etappe CHF 320'000
- e) Sanierung Wasserleitung Rehgasse CHF 110'000
- f) Sanierung Abwasserleitung Rehgasse CHF 50'000
- g) Schutzwaldprojekt Wengi CHF 13'097

Zusammen mit dem bereits im Jahr 2018 genehmigten Kredit für den Ersatz der Wandtafeln (Insgesamt CHF 86'000, im Jahr 2019 CHF 43'000) beschliesst der Gemeinderat eine Nettoinvestition im Jahr 2020 von CHF 714'847.

Die Beschlüsse betreffend Budget Erfolgsrechnung sowie Festlegung des Steuerfusses werden auf die nächste Sitzung verschoben.

3. Gemeindeversammlung, Beratung und Beschlussfassung Nr. 6783

- a) Traktanden
- b) Informationsbroschüre

a) Traktanden

Der Gemeindepräsident orientiert, dass die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2019 nun wie folgt aussieht:

1. Investitionsprogramm 2020 / Kreditbewilligungen

- a) Feuerwehr Anschaffung Tanklöschfahrzeug CHF 117'500
- b) Ersatz Informatik Hardware CHF 50'000
- c) Ufersanierung Dünnergasse CHF 100'000
- d) Strassenbau Rehgasse 2. und 3. Etappe CHF 370'000
- e) Sanierung Wasserleitung Rehgasse CHF 150'000
- f) Sanierung Abwasserleitung Rehgasse CHF 50'000
- g) Schutzwaldprojekt Wengi CHF 65'300

2. Beratung und Genehmigung Budget 2020

- a) Feuerwehr Mittelthal
- b) Erfolgsrechnung inkl. Gebühren und Entschädigungssätze
- c) Investitionsrechnung
- d) Festsetzung Steuerbezug 2020 auf 135% der einfachen Staatssteuer

3. Verschiedenes

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Traktandenliste zur Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2019, wie vom Gemeindepräsidenten vorgestellt, unter Vorbehalt des Entscheides des Gemeinderates am 25. November betreffend Festlegung Steuerbezug.

- b) Informationsbroschüre

Der Gemeinderat ist sich einig, wiederum im Vorfeld der Gemeindeversammlung eine Informationsbroschüre mit den wichtigsten Informationen an die Einwohner zu verteilen.

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Verwaltung zur Erstellung einer Informationsbroschüre zur Gemeindeversammlung.

4. Pendenz**Nr. 6784**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenz.

5. Verschiedenes**Nr. 6785****➤ Wassereintritt Schulhaus II**

Im Schulhaus II musste ein Wassereintritt festgestellt werden. Dieser stammt voraussichtlich von einem nicht dichten Dachablauf. Bevor die Trocknungsmassnahmen eingeleitet werden können, muss zuerst die Ursache genau ermittelt und behoben werden. Der Schaden ist der Versicherung bereits gemeldet.

➤ Viele Wasserleitungsbrüche

Der Präsident der Werk- und Wasserkommission informiert über die ungewöhnlich hohe Anzahl von Leitungsbrüchen in den letzten Wochen. Diese werden die Rechnung sehr stark strapazieren.

Matzendorf, 12. November 2019

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin